Unterstützung für schwerstkranke Menschen und deren Angehörige im Land Bremen

Hospizarbeit und Palliativversorgung

würdig leben – würdig sterben.

Hospiz- und PalliativVerband Bremen e.V.

Wichtig ist uns,

- dass möglichst alle Bremerinnen und Bremer von den **besonderen Formen der Versorgung am Lebensende** gehört haben;
- dass Sterbenskranke, ihre Angehörigen und ihre Freunde in psychosozialen Fragen **beraten** und **begleitet** werden – auch bei Trauer;
- dass schwerkranke Menschen so lange wie möglich in ihrer **vertrauten Umgebung** würdig leben können;
- dass körperliche und seelische Schmerzen sowie andere Symptome **gelindert** werden und die dafür notwendigen Schritte erfolgen;
- dass Sie sich rechtzeitig darum kümmern, was Ihnen **in Ihrer letzten Lebensphase wichtig ist** und was Sie sich wünschen und
- dass Sie wissen, dass eine gute Versorgung am Lebensende ohne das besondere **Engagement von Ehrenamtlichen** und **Fachkräften** nicht möglich ist.

	Hospiz	Palliativ
	Hospiz ist **kein Ort**, an dem wir uns einrichten, sondern **eine Haltung**, mit der wir uns **begegnen**. (Cicely Saunders)	**Palliative Pflege** und **Palliativmedizin** kümmern sich gemeinsam darum, dass Schmerzen, Angst und andere **Symptome gelindert** werden.
ambulant	In **ambulanten Hospizdiensten** gibt es viele **Ehrenamtliche**. Sie **begleiten** Menschen, die nicht mehr lange leben. Dabei sind sie auch für **Angehörige** eine große Entlastung. Die Ehrenamtlichen werden von **Fachkräften** geschult und unterstützt. Einige Hospizdienste bieten auch Beratungen zu **Patientenverfügungen** an. Auch Angehörige können sich **beraten** lassen, wie ihre sterbenskranken Eltern, Partner:innen oder Kinder gut betreut und versorgt werden können.	Viele Menschen sterben, ohne dass sie eine besondere palliative Versorgung benötigen. Um diese **allgemeine ambulante palliative Versorgung** kümmern sich Ärzte und Ärztinnen, Pflegedienste und Pflegeheime. Aber manchmal reicht das nicht. Dann gibt es eine **spezialisierte ambulante Palliativversorgung**: Palliativ-Fachkräfte ergänzen die allgemeine Versorgung im notwendigen Umfang und verhindern so auch unnötige Krankenhauseinweisungen.
stationär	Ein **stationäres Hospiz** ist ein Haus mit etwa 8 **Gästezimmern**. Es arbeiten dort viele **Fachkräfte** und **Ehrenamtliche**. Diese schaffen eine **Atmosphäre**, in der Menschen sich in den letzten Tagen ihres Lebens gut aufgehoben und versorgt fühlen können. Bei der **Pflege** und der **medizinischen Versorgung** wird die besondere Situation der Sterbenden berücksichtigt.	In kritischen Situationen können Sterbenskranke auf eine **Palliativstation** aufgenommen werden. Eine Palliativstation ist eine Station in einem **Krankenhaus** mit einer besonderen **Atmosphäre**. Dort arbeiten **Palliativ-Fachkräfte**, die für diese Situationen ausgebildet sind. Von der Palliativstation gehen viele Patient:innen wieder nach Hause oder in ein Hospiz. Aber einige sterben auch dort.

Versorgungsformen am Lebensende

Die Versorgungsformen ergänzen sich in vielen Fällen, um bei Bedarf auf allen Ebenen zu unterstützen: körperlich, geistig, sozial und spirituell.

Hospizliche Versorgung

In der hospizlichen Versorgung wird **Sterben als ein Teil des Lebens** und damit als ein natürlicher Vorgang gesehen, der weder verdrängt noch künstlich verlängert werden sollte.

Die **psychosoziale Begleitung** hilft bei der Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden Tod und unterstützt bei der Bewältigung unerledigter Probleme.

Raum für Fragen nach dem Sinn von Leben, Tod und Sterben und nach dem Danach sind Themen der **spirituellen Begleitung**. Niemand sollte mit diesen letzten Fragen alleine bleiben müssen.

Eine zusätzliche palliative Versorgung kann die **Lebensqualität am Lebensende** verbessern.

Ambulante Hospizdienste kommen zu Ihnen nach Hause, in Pflegeeinrichtungen und in Krankenhäuser. Es gibt spezielle Kinderhospizdienste für **Familien mit erkrankten Kindern**.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, rufen Sie einfach einen Hospizdienst an.

Stationäre Hospize sind für Personen vorgesehen, bei denen eine ambulante Versorgung oder die Versorgung in einem Pflegeheim nicht mehr ausreicht. Die Lebenserwartung beträgt nur noch wenige Wochen. Für eine Aufnahme benötigen Sie eine **Ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung**.

Bei der hospizlichen Versorgung entstehen den Betroffenen keine Kosten.

Palliative Versorgung

Um eine **ambulante palliative Versorgung** kümmern sich zunächst Ihre **Hausarztpraxis** und Ihr **Pflegedienst**.

Wenn das nicht ausreicht, kann Ihr Hausarzt oder Ihre Hausärztin eine **spezialisierte ambulante Palliativversorgung** (SAPV) **verordnen**. Das gilt auch für Bewohner:innen im Pflegeheim und für Kinder.

Ein **SAPV-Team** besteht aus Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften, die durch Seelsorge, Sozialarbeit und therapeutische Dienste unterstützt werden. Auch **ambulante Hospizdienste** werden bei Bedarf in die Versorgung einbezogen.

Ein SAPV-Team stellt die palliative Versorgung **rund um die Uhr** sicher.

In besonderen Situationen kann eine Aufnahme auf die **Palliativstation** eines Krankenhauses erforderlich sein.

Ziel der Behandlung ist es, **schwere Symptome** wie Schmerzen, Luftnot oder Übelkeit zu **lindern**, um so eine möglichst hohe **Lebensqualität** zu erhalten.

Einige Patient:innen sterben auf der Palliativstation, andere werden **nach Hause** oder in ein **stationäres Hospiz** entlassen.

Für die ambulante Palliativversorgung entstehen Betroffenen keine Kosten. Bei einer stationären Versorgung gelten die Regelungen für Krankenhäuser.

Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung im Land Bremen

Hospizdienst der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.
Leinestraße 3
28199 Bremen
T. 0421 - 5 22 92 22

Hospizverein Bremen e.V.
St.-Jürgen-Str. 160
28203 Bremen
T. 0421 - 409 28 28

Hospizhilfe Bremen e.V.
Außer d. Schleifmühle 35/37
28203 Bremen
T. 0421 - 32 40 72

Hospiz Horn e.V.
Riekestraße 2
28359 Bremen
T. 0421 - 235 235

Andreas-Hospiz
Werner-v.-Siemens-Str. 55
28357 Bremen
T. 0421 - 3 49 67 25 00

Hospiz Brücke
Lange Reihe 102
28219 Bremen
T. 0421 - 38 02 40

Hospiz Sirius
In der Laake 14
28279 Bremen
T. 0421 - 4 30 41 10

Kinderhospizdienst Löwenherz
Außer der Schleifmühle 46
28203 Bremen
T. 0421 - 33 62 300

Kinderhospizdienst Jona
Knochenhauerstr. 15
28195 Bremen
T. 0421 - 6 38 12 69

Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven e.V.
Franz-Rotter-Allee 13
27474 Cuxhaven
T. 04721 - 591 391

Hospiz Bremen-Nord e.V.
Billungstr. 31-33, A. 507
28759 Bremen-Nord
T. 0421 - 6 58 61 08

Hospiz Lilge-Simon-Stift
Feldberg 1
28757 Bremen-Nord
T. 0421 - 6 26 70 70

Ambulanter Hospizdienst
Stationäres Hospiz
Ambulanter Palliativdienst
Palliativstation

PalliativTeam Bremen
In der Laake 16
28279 Bremen und
Ärztehaus am DIAKO
28239 Bremen
T. 0421 - 247 11 433

Palliativstation Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen
T. 0421 - 879 - 16 50

Kinder PaCT Bremen
St.-Jürgen-Str. 1
28203 Bremen
T. 0421 - 49 77 91 50

Palliativlotsin
Am Schwarzen Meer 101-105
28205 Bremen
T. 0421 - 43 07 93 97

Hombre e.V. Hospizdienst für Erwachsene u. Kinder
Bülkenstr. 31
27570 Bremerhaven
T. 0471 - 8 06 29 55

Haven Hospiz
Gaußstraße 110
27580 Bremerhaven
T. 0471 - 926 899 2629

Palliativverein Bremerhaven e.V.
Schiffdorfer Chaussee 29
27574 Bremerhaven
T. 0471 - 1 82 12 91

Palliativstation AMEOS-Klinikum Am Bürgerpark
Schiffdorfer Chaussee 29
27574 Bremerhaven
T. 0471 - 1 82 12 56

Zusammen kann man mehr erreichen. Deshalb gibt es den **Hospiz- und PalliativVerband Bremen e.V.** Wir sind die **Dachorganisation** für die im Land Bremen tätigen Vereine, Gruppen und Institutionen, die sich um ein würdevolles Sterben bemühen.

Wir unterstützen die Hospizarbeit in Bremen u.a. durch **Beratung**, **Öffentlichkeitsarbeit**, das **Einwerben von Spenden** und Fördergeldern und als Träger des **Hospiz- und Palliativ-Netzwerkes** HPN Bremen. Wir engagieren uns im Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.

Hospiz- und PalliativVerband Bremen e.V.

St.-Jürgen-Str. 160
28203 Bremen
Tel. 04 21 - 7 94 94 57

www.HPV-Bremen.de

Spendenkonto
für die Hospizarbeit in Bremen

IBAN DE70 4306 0967 1076 1647 00
GLS Gemeinschaftsbank

2025-04